

Sie möchten in der Corona-Pandemie andere Menschen unterstützen?

Der Landkreis Osterholz gibt Hinweise für freiwillige Helferinnen und Helfer

In der Corona-Pandemie kommt es wie selten zuvor auf den Zusammenhalt der Menschen im Landkreis Osterholz an. Wir alle müssen derzeit verstärkt aufeinander Rücksicht nehmen – besonders zum Schutz der Schwächeren, Älteren und (Vor-)Erkrankten. Diese sogenannte Risikogruppe sollte es vermeiden, sich unnötig in der Öffentlichkeit aufzuhalten und damit den Gefahren einer Infektion mit dem Coronavirus auszusetzen.

Der Landkreis Osterholz hat in den vergangenen Monaten ein vorbildliches ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung wahrgenommen. Das ist klasse! Dabei sollten die Helferinnen und Helfer zum eigenen Schutz und zum Schutz der Hilfebedürftigen unbedingt einige Verhaltensweisen beachten. Diese hat der Landkreis Osterholz nachfolgend zusammengestellt:

Bieten Sie Ihre Hilfe am besten in der unmittelbaren Nachbarschaft, in der gleichen Ortschaft oder zumindest der gleichen Gemeinde an.



Vermeiden Sie enge Kontakte und verzichten Sie auf das Händeschütteln. Verabreden Sie die Hilfestellung am besten vorab telefonisch, so dass die Begegnung an der Haustür auf ein Minimum reduziert wird.



Beachten Sie insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Händehygiene sowie der Husten- und Niesetikette. Wenn Sie husten oder niesen müssen, nutzen Sie ein Taschentuch, das Sie danach sofort entsorgen. Falls Sie kein Taschentuch haben, halten Sie Ihre Armbeuge vor Mund und Nase, um andere zu schützen. Waschen sich nach dem Husten, Niesen oder Naseputzen möglichst Ihre Hände.



Von Haustieren geht nach derzeitigem Erkenntnisstand keine Übertragungsgefahr aus. Sie können also problemlos mit dem Nachbarshund spazieren gehen, sofern Sie den Abstand zu anderen Menschen in der Öffentlichkeit beachten.



Treffen Sie bei Einkaufshilfen vorab verbindliche Absprachen zur Bezahlung und Übergabe der Waren. Kaufen Sie nur für den üblichen täglichen Bedarf ein. Achten Sie bei der Übergabe der Waren, dass der direkte Kontakt möglichst vermieden wird. Beispielsweise kann ein Umschlag mit Geld in den Einkaufskorb gelegt werden, welcher dann zur vereinbarten Zeit vor der Wohnungs-/Haustür abgestellt wird. Es sollten keine größeren Geldbeträge übergeben werden. Als Maximum wird hier ein Einkaufswert von 50 Euro empfohlen.



Achten Sie beim Einkauf darauf, den Abstand von 1,5 Metern zu anderen einzuhalten und Ansammlungen in oder vor dem Geschäft zu vermeiden



Sollten Sie zum Personenkreis gehören, der sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem durch das Robert- Koch-Institut (RKI) festgelegtem Risikogebiet aufgehalten haben oder Sie Kontakt zu einer nachweislich infizierten Person hatten, bleiben Sie zuhause und leisten Sie bitte keine ehrenamtliche Hilfe.



Im Namen aller Menschen, die momentan auf Hilfe angewiesen sind, bedankt sich der Landkreis Osterholz ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

bleiben Sie gesund!

Sie selbst können sich zu jeder Zeit unter <https://www.landkreis-osterholz.de/corona> über die aktuelle Lage im Landkreis Osterholz informieren. Zudem sind die Seiten des Robert-Koch-Instituts (<https://www.rki.de>) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (<https://www.bzga.de/>) als Informationsquellen zu empfehlen. Bei Fragen steht Ihnen auch das Bürgertelefon des Gesundheitsamtes unter 04791/930-2900 oder per E-Mail unter gesundheitsamt@landkreis-osterholz.de zur Verfügung.

